

## [Die Invasoren haben eine Barriere installiert, um die Kertsch-Brücke vor Drohnen zu schützen](#)

**23.05.2024**

Sieben Abschnitte der Barrieren sind bereits installiert worden. Die Länge beträgt jeweils 90-100 Meter. Jetzt besteht die Barriere nicht mehr aus Fässern mit Kabeln, die durch den Sturm abgerissen werden, sondern aus kleinen Kähnen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Sieben Abschnitte der Barrieren sind bereits installiert worden. Die Länge beträgt jeweils 90-100 Meter. Jetzt besteht die Barriere nicht mehr aus Fässern mit Kabeln, die durch den Sturm abgerissen werden, sondern aus kleinen Kähnen.

Zum Schutz der Brücke von Kertsch auf der vorübergehend besetzten Krim haben russische Truppen abschnittsweise Sperren installiert, um sie vor ukrainischen Seedrohnen zu schützen. Dies berichtet die Überwachungsgruppe Crimean Wind unter Berufung auf Satellitenbilddaten.

Bislang wurden insgesamt sieben Abschnitte installiert. Die Länge beträgt jeweils 90-100 Meter.

Berichten zufolge besteht die Barriere jetzt nicht mehr aus Fässern mit Kabeln, die durch den Sturm abgerissen werden, sondern aus kleinen Kähnen. Bislang wird der achte Ponton (Lastkahn) zur Brücke gebracht.

Nach Angaben der Angreifer kann er das Bauwerk vor ukrainischen Marinedrohnen schützen.

Erinnern Sie sich, in Russland wurde der Leiter der maritimen Abteilung der Rosgwardiya Oberst Sergei Volkov zu sechs Jahren in einer Strafkolonie des allgemeinen Regimes im Fall der Lieferung von minderwertigen Radaren zum Schutz der Krim-Brücke vor Drohnen verurteilt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.